

Klasse 8

Fach: Deutsch

Lehrwerk: Paul D 8

Kompetenzbereiche	Inhalte
Textaussagen mit Zitaten belegen/ das Erzählverhalten klären	Kurzgeschichten und Novellen untersuchen
Texte inhaltlich vergleichen/ Arbeitsergebnisse präsentieren	„Liebste Kitty“ – Anne Frank
Den eigenen Standpunkt argumentativ vertreten	Ein guter Lehrer – eine gute Lehrerin – was ist das? Informieren, argumentieren, erörtern
Ein Gedicht beschreiben und deuten – sprachliche Bilder und die Form eines Gedichts zur Erschließung heranziehen	Stimmungen – in Gedichten sich selbst aussprechen
Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf verfassen/ Vorstellungsgespräch führen	Was will ich werden? Auf der Suche nach einem Praktikumsplatz
Epische Texte beschreiben und deuten/ Entwickeln eines eigenen, begründeten Textverständnisses	Jugendbuch/ Novelle
Verfassen einer Zeitungsnachricht, eines Berichts, einer Reportage, eines Leserbriefs	Dahinter steckt ein kluger Kopf – Zeitungsleser wissen mehr
Einflüsse fremder Sprachen auf die deutsche Sprache untersuchen/ Unterscheidung von Sprachvarianten	Die deutsche Sprache und ihre europäischen Verwandten – aus Sprachvergleichen lernen
Selbstständiges Lernen, Festigung von Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik	Integriert in obige Inhalte
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
3 im 1. Halbjahr, 2 im 2. Halbjahr + zentrale Lernstandserhebung	mündliche Mitarbeit und sonstige Mitarbeit (z.B.: Präsentation von Zeitungen und ihren Schwerpunkten, Referat, Buchvorstellung ...)

Fach: Mathematik

Lehrwerk: Elemente der Mathematik 8

Kompetenzbereiche	Inhalte
Arithmetik/Algebra	Rechnen mit Termen und Gleichungen (Faktorisieren, Binomische Formeln); Lineare Gleichungssysteme mit 2 Variablen; Potenzieren / Radizieren (Quadratzahlen / Quadratwurzeln); Unterscheiden von rationalen / irrationalen Zahlen
Funktionen	Darstellen von linearen Funktionen in Worten, Tabellen, Graphen und Termen
Geometrie	Lagebeziehung Kreis und Gerade; Umfang und Flächeninhalt von Kreisen; Oberflächeninhalte und Volumina von Prismen und Zylinder
Stochastik	Boxplots (Erstellen und Interpretieren); Zweistufige Zufallsexperimente (Pfadregel, Baumdiagramme)
Argumentieren/Kommunizieren	Präsentieren und Bewerten von Lösungswegen; Informationen aus mathematischen Darstellungen ziehen, strukturieren und bewerten
Problemlösen	Anwenden von Problemlösestrategien

	(Verallgemeinern, Zurückführen auf Bekanntes); Interpretieren von Spezialfällen beim Lösen von Gleichungssystemen; Überprüfen von Lösungswegen
Modellieren	Realsituationen in mathematische Modelle übersetzen (Gleichung, Funktionen, Gleichungssysteme, Zufallsexperimente)
Werkzeuge	Tabellenkalkulation; Funktionenplotter; Taschenrechner; Geometriesoftware; Formelsammlung;
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
3 Klassenarbeiten im 1. Schulhalbjahr (45 Minuten) 2 Arbeiten im 2. Schulhalbjahr und Lernstandserhebung	Aktive Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten in verschiedenen Arbeitsformen sowie Dokumentation und Präsentation der Unterrichtsinhalte Lernstandserhebung wird gesondert berücksichtigt

Fach: Englisch

Lehrwerk: English G21 A4 (Klasse 8)

Kompetenzbereiche	Inhalte
Kommunikative Kompetenz	über Ferienerlebnisse berichten / Sehenswürdigkeiten vorstellen / Pläne machen Ursachen und Folgen ausdrücken / über Probleme reden / über die tägliche Routine sprechen / das amerikanische Schulsystem beschreiben / Auskünfte geben die amerikanischen Medien bewerten
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	<i>gerund vs infinitive</i> britisches und amerikanischen Englisch / Bedingungssätze Typ III / indirekte Rede / Passiv / Partizipialkonstruktionen Wortbildungsstrategien / Verwendung des bestimmten Artikels / Relativsätze
Interkulturelle Kompetenz	New York und das Zurechtfinden in einer amerikanischen Großstadt / die Besiedlung Amerikas / Einwanderung in Kalifornien / deutsche Immigranten in den USA / das amerikanische Schulsystem / Bürgerkrieg/ Bürgerrechtsbewegung / amerikanische Literatur
Methodische Kompetenz	Selbstevaluation / Wortbedeutungen erschließen / Referate halten/Handouts erstellen Lesestrategien: extensives und intensives Lesen / Leserbriefe schreiben Zusammenfassungen schreiben / Recherchieren und Exzerpieren / Umgang mit Quellen / Wörterbucharbeit / Textsorten bestimmen
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten: 3 im ersten Halbjahr (jeweils 1-2 Schulstunden) 2 + Lernstandserhebung im zweiten Halbjahr (à 1-2 Std)	Sonstige Mitarbeit: - Beteiligung am Unterricht - Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten - Präsentation von Arbeitsergebnissen - Vokabeltests - Heftführung

Kompetenzbereiche	Inhalte
Sprachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz • Grammatik 	ca. Lektion 31 – 45 Infinitiv und Partizip Futur Aktiv Demonstrativ- und Relativpronomina; Zahlen; regelmäßige und unregelmäßige Steigerung der Adjektive Ablativus absolutus; Gerundium und Gerundivum
Textkompetenz	Einzelsatzerschließung: Dreischrittmethode, Wortblockmethode, Konstruieren Satzübergreifende Erschließungsverfahren Interpretation lateinischer Lehrbuchtexte Verbesserung der muttersprachlichen Qualität der Übersetzung
Kulturkompetenz	Vesuvausbruch und Untergang Pompejis Bestattungsriten römische Provinzverwaltung Spannungen und Krisen zur Zeit der Republik und im augusteischen Zeitalter Dichter und Künstler (Phaedrus, Martial, Ovid)
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz • Grammatik • Umgang mit Texten und Medien 	Anwendung von Techniken zur lernökonomischen Wiederholung von Vokabeln und zur Erweiterung des Wortschatzes Ableitung der Vokabeln aus modernen Fremdsprachen und Erläuterung der Fremdwörter Anwendung und Nutzung des grammatischen Systems Zunehmend eigenständige Anwendung der Texterschließungs- und Interpretationsmethoden in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit eigenständige Beschaffung, Aufbereitung und Präsentation von Informationen zu ausgewählten Themen (Vesuvausbruch, Verfassungsmodell; biographische Portraits)
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
2 Klassenarbeiten im 1. Schulhalbjahr 3 Klassenarbeiten im 2. Schulhalbjahr (Dauer: 45 Minuten)	kontinuierliche, aktive Teilnahme am Unterricht Wortschatzkontrollen in mündlicher und schriftlicher Form (mind. 2 schriftliche je Halbjahr) kurze schriftliche Übungen (z.B. zur Grammatik) Vorlesen, Erschließen und Übersetzen lateinischer Texte im Unterricht Vortrag der Hausaufgaben Heftführung (Hausheft, Grammatikheft/ -mappe) kooperative Mitarbeit bei Partner- und Gruppenarbeiten kurze Präsentationen (z.B. Referate, Lernplakate)

Kompetenzbereiche	Inhalte
Sprechen und Verstehen	- Verständigung in vertrauten Alltags- und Unterrichtssituationen - Formulierung von kurzen Unterrichtsbeiträgen
Lesen und Hören	- Verstehen von klar formulierten und gut verständlichen

	authentischen Texten - Filtern von Hauptinformationen
Schreiben	- Schriftliche Dokumentation von Unterrichtsergebnissen - Verfassen einfach strukturierter Texte (Alltagswelt der Jugendlichen)
Interkulturelles Lernen / Methoden	- Grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und praktische Umsetzung
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
3 Klassenarbeiten im 1. Schulhalbjahr 2 Klassenarbeiten im 2. Schulhalbjahr (Dauer: 45 Minuten)	Mitarbeit im Unterricht Vokabeltests, ggf. kurze Grammatiktests

Fach: katholische Religionslehre Lehrwerk: Wege des Glaubens

methodische Bereiche	Inhalte
Neues Testament	Jesus Christus- Grund unserer Hoffnung Wunder als Zeichen der rettenden Nähe Gottes
Christen in der Nachfolge	Orden und Klöster – Lebensalternativen
Ethik/Anthropologie	Gefährliche Geborgenheit - Sinnsuche auf Abwegen
Kirche und ihr Glaube	Sakramente – Lebenszeichen
Liturgie und Spiritualität	Liturgie - gemeinsame Feier des Glaubens
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	mündl. Mitarbeit, Hausaufgaben, Heftführung, Tests, Referate

Fach: evangelische Religionslehre Lehrwerk: Religionsbuch 7/8

Kompetenzbereiche	Inhalte
Sachkompetenz Soziale und kommunikative Kompetenz	Jerusalem, die Stadt der Religionen
Hermeneutische Kompetenz Methodische Kompetenz	Wissenschaft und Glaube
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	mdl. Mitarbeit, Heft-führung, Hausaufgaben, Gruppenarbeitsergebnisse, Referate, Portfolio, evtl. Tests

Fach: Geschichte Lehrwerk: Geschichte und Geschehen Bd. 2

Kompetenzbereiche	Inhalte
Herrscherbilder interpretieren	Neue Welten und neue Horizonte
Verfassungsschemata interpretieren und auswerten	Europa wandelt sich

Statistiken analysieren, ggf. selber erstellen	Imperialismus und Erster Weltkrieg
Karikaturen verstehen und deuten	
Lieder als historische Quellen auswerten	
Historienbilder untersuchen	
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	Schwerpunkt: mündliche Mitarbeit + sonstige Leistungen (z.B. Gruppenarbeit, Referate, Mappen- / Heftführung, ...)

Fach: Praktische Philosophie

Kompetenzbereiche	Inhalte
Personale Kompetenz Soziale Kompetenz Sachkompetenz Methodenkompetenz (Schwerpunkte: Mindmapping, mit Bildern philosophieren, mit einem Dilemma umgehen, ein Streitgespräch führen, Gedankenexperiment, (philosophische) Texte verstehen, eigene kleine Texte mit philosophischem Gehalt verfassen)	„Sich wundern, staunen, Fragen stellen“: Einführung in die Philosophie und das Philosophieren
	„Wer bin ich - und wenn ja, wie viele?“ (Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst)
	„Freundschaft, Liebe, Partnerschaft“ (Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen)
	„Welche Werte und Normen bestimmen mein Leben?“ (Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln)
	„Aufbruch in die Arbeits- und Wirtschaftswelt“ (Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft)
	„Glück und Sinn im Leben finden“ (Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn)
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	mündliche Mitarbeit, Heftführung, Hausaufgaben, Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Präsentation), evtl. Tests

Fach: Chemie

Lehrwerk: **Chemie heute Sek. I, Schroedel -Verlag**

Kompetenzbereiche	Inhalte
Konzeptbezogene Kompetenzen Lernprogression „Basiskonzepte“: Materie und Energie, chemische Reaktion	Elementgruppen, Atombau und Periodensystem Alkali- oder Erdalkalimetalle Halogene Nachweisreaktionen Kern-Hülle-Modell Elementarteilchen Atomsymbole Schalenmodell und Besetzungsschema Periodensystem Atomare Masse, Isotope
Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung	
Konzeptbezogene Kompetenzen	Ionenbindung und Ionenkristalle

Lernprogression „Basiskonzepte“: Materie und Energie, chemische Reaktion Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung, Kommunikation,	Leitfähigkeit von Salzlösungen Ionenbildung und Bindung Salzkristalle Chemische Formelschreibweise und Reaktions- gleichungen
Konzeptbezogene Kompetenzen Lernprogression „Basiskonzepte“: Mate- rie und Energie, chemische Reaktion Prozessbezogene Kompetenzen: Kommunikation, Bewertung	Unpolare und polare Elektronenpaarbindung Die Atombindung / unpolare Elektronenpaar- bindung Wasser-, Ammoniak- und Chlorwasserstoffmo- leküle als Dipole Wasserstoffbrückenbindung Hydratisierung
Konzeptbezogene Kompetenzen Lernprogression „Basiskonzepte“: Materie , chemische Reaktion Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung, Bewertung	Saure und alkalische Lösungen Ionen in sauren und alkalischen Lösungen Neutralisation Protonenaufnahme und -abgabe an einfachen Beispielen Stöchiometrische Berechnungen
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	mündliche Mitarbeit , Unterrichtsmitschrift (Heft/Mappe), Gruppenarbeit 4. Referate Gewichtung bzw. Relevanz liegt im Ermessen des Lehrers

Fach: Physik

Lehrwerk:Impulse

Kompetenzbereiche		Inhalte
Optik	Brechung; Reflexion; Farbenlehre; Auge	
Elektrizitätslehre	Elektrostatik; Gesetze des Stromkreises; Elektromagnetismus	
Mechanik	Kinematik; Kräfte	
Energie	Energie von Strahlung, Energieumwandlung (qualitativ)	
Struktur der Materie	Darstellung der Leitungsvorgänge mit Hilfe des Atommodells	
System	optische Geräte; Ohm'sches Gesetz; Kräfteaddition	
Wechselwirkung	Kraftwirkungen; Beschreibung elektrischer Geräte	
Werkzeuge	Formelsammlung; Taschenrechner; proportionale und antiproportionale Zusammenhänge; quantitative Versuchsanalyse	
Leistungsbewertung		
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit	
- entfällt -	1. mündliche Mitarbeit 2. Unterrichtsmitschrift (Heft / Mappe)	

	<ol style="list-style-type: none"> 3. schriftliche Übungen / schriftliche Hausaufgabenkontrollen / schriftliche Stundenwiederholungen 4. Gruppenarbeit 5. Referate <p>Gewichtung bzw. Relevanz liegt im Ermessen des Lehrers.</p>
--	--

Fach: Kunst

Kompetenzbereiche	Inhalte
Erkennen und Anwenden optischer Täuschungsstrategien Prinzip des Reliefs verstehen	Bewegungsillusion im Bereich des Zweidimensionalen: Schablonenverschiebung, Comicfolge, Daumenkino, Optische Täuschung in der Op-Art Von der Fläche zum Relief: Verformung von Papieren und Kartons, Reliefs aus Gips, Ton, Metall...
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
Keine	Mitarbeit im Unterricht, Beurteilung praktischer Arbeiten

Fach: Sport

Kompetenzbereiche	Inhalte
<p>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • bereits erlernte leichtathletische Disziplinen (Sprint) auf erweitertem technisch-kordinativen Fertigniveauniveau ausführen. • eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (Hochsprung) in der Grobform ausführen. <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Merkmale von Lauf-, und Sprung-, bewegungen in ihrer Funktion erläutern und Bewegungsmerkmale (z. B. Hochsprungbewegungen) erläutern <p>leichtathletische Wettkampfregeln erläutern.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletik: Erlernen der <i>Grundtechnik im Hochsprung, Koordination Anlauf-Absprung-Kompex, Hinführung zum Fosbury-Flop, Spielformen zur Sprintstaffel</i>
<p>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine akrobatische Gruppengestaltung kooperations- und teamorientiert entwickeln, einüben und präsentieren. <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen Sicherheits- und Hilfestellung unterscheiden sowie deren Funktionen erläutern. • grundlegende methodische Prinzipien des Lernens und Übens turnerischer Bewegungen erläutern. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Gruppen selbstständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben und für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und Lern-prozess übernehmen. • Bewegungsgestaltungen und -kombinationen zusammenstellen und präsentieren. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wagnissituationen und 	<ul style="list-style-type: none"> • Turnen: <i>Akrobatik</i>

<p>individueller technisch-kordinativer Leistungsfähigkeit beurteilen und geeignete Handlungsstrategien anwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Präsentation – allein oder in der Gruppe – nach ausgewählten Kriterien bewerten. 	
<p>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Grundtechniken ästhetisch-gestalterischen Bewegens – auch in der Gruppe – strukturgerecht ausführen und durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität verändern. • in eigenen Bewegungsgestaltungen erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (z. B. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung) auch in der Gruppe – anwenden und zielgerichtet variieren. <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Ausführungskriterien (z. B. Synchronität, Bewegungsfluss) ästhetisch-gestalterischen Bewegens beschreiben und erläutern. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder – themen Kompositionen kriteriengeleitet – allein oder in der Gruppe – entwickeln und präsentieren. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien (z. B. Gestaltung, Ausführung) beurteilen. • bewegungsbezogene Klischees (u. a. Geschlechterrollen) in diesem Bewegungsfeld beurteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gymnastik / Tanz: <i>Aerobic / Step Aerobic</i>
<p>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-kordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren. • das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen. <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • technisch-kordinative und taktisch-kognitive Bedingungen für erfolgreiches Spielen in typischen Handlungssituationen der ausgewählten Mannschafts- und Partnerspiele erläutern. • konstitutive, strategische und moralische Regeln grundlegend unterscheiden sowie Funktionen von Regeln benennen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Bewegungsreihe, Film) erklären und erläutern. • spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden. • Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen. • den Umgang mit Fairness und Kooperations-bereitschaft in Sportspielen beurteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Volleyball: <i>Verbesserung / Festigung oberes & unteres Zuspiel, Richtungspritschenm, Aufschlag von unten, Kleinfeldspiel 2:2 §:3, 4:4</i>
<p>siehe Volleyball</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Handball: <i>Sprung- und Fallwurf,</i>

	<i>Zweierwechsel, Stoßen, Spiel 4:4, Abwehr 4:0, Regelkunde</i>
<p>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • normungebunden mit- und gegeneinander kämpfen und sich auf die individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner einstellen. • sich regelgerecht und fair in Kampfsituationen verhalten. <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Regeln für regelgerechtes und faires Kämpfen erläutern. • einfache Grundsätze für Erfolg (z. B. aus dem Gleichgewicht bringen, Ausweichen) im Zweikampf beschreiben. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regeln, Strategien und Verfahren in Kampf-situationen zielgerichtet anwenden. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kampfsituationen hinsichtlich der Einhaltung von Vereinbarungen und Regeln bewerten. 	
siehe Badminton	<ul style="list-style-type: none"> • Basketball: <i>Dribbeln, Passen, Fangen, Korbwurf, Taktik</i>
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • entfallen 	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstration von Bewegungshandeln: Präsentationen technisch-koordinativer Fertigkeiten, taktisch-kognitiver sowie ästhetisch-gestalterischer Fähigkeiten. • Beiträge zur Unterrichtsgestaltung: selbstständiges Planen und Gestalten von Auf- und Abwärmprozessen; Mitgestaltung von Unterrichtssituationen, Helfen und Sichern, Geräteaufbau und -abbau, Schiedsrichter und Kampfrichteraufgaben, Selbst- und Fremdbeobachtung in sportlichen Handlungssituationen. • Wettkämpfe: leichtathletische Mehrkämpfe, Turniere • mündliche Beiträge zum Unterricht: z. B. Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- und Gruppen-arbeit, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Unterricht vor- und nachbereitende Kurzvorträge Präsentationen.

Wahlpflichtbereich II

Fach: Informatik

Kompetenzbereiche	Inhalte
Aufbau und Funktionsweise von Informatiksystemen	Entwicklung des Internet „Der Datenweg durchs Internet“ Funktionsweise von eMail-Kommunikation Programmoberfläche für NXT-Roboter Tabellenkalkulation zur Planung einer Schulveranstaltung
Algorithmen	Fundamentale Eigenschaften von Algorithmen Roboterprojekt
Informationen und Daten	Suchstrategien im Internet Trennung von Darstellung und Inhalt mit Hilfe von CSS Datenbanken zur strukturierten Darstellung von Daten
Sprachen und Automaten	Seitenbeschreibungssprache HTML
Informatik, Mensch und Gesellschaft	Kriterien für gute Webseiten
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
2 Klassenarbeiten pro Schulhalbjahr	Aktive Auseinandersetzung mit den

(1 bis 2 Stunden) ggf. Ersatz einer Klassenarbeit durch Abgabe eines Projektergebnisses	Unterrichtsinhalten in verschiedenen Arbeitsformen sowie Dokumentation und Präsentation der erstellten Projekte
---	---

Fach: Ernährungslehre 8

Lehrwerk: Schlieper, AID- Hefte

Kompetenzbereiche	Inhalte
Versuchsdurchführung, Beobachtung, Ergebnisprotokolle erstellen, Stationen lernen, auswerten, vorstellen	Inhaltsstoffe der Lebensmittel, Nährstoffe und ihre Eigenschaften
Veranschaulichung von Daten mit sprachlichen Mitteln Lernen im Umgang mit der Nährwerttabelle	Energie- und Nährstoffbedarf, Ernährungspyramide
Beobachtung und Beschreibung biologischer Phänomene im Hinblick auf Nährstoffbereitstellung	Stoffwechselprozesse
Sinnes- und Geschmacksbildung, Teamarbeit am Herd zur Förderung des Sozialverhaltens	Be- und Verarbeitung von Lebensmitteln aus der regionalen und saisonalen Küche, Gartechniken, Schneidetechniken...
Selbstständiges Erarbeiten von Wissen in Kleingruppen	Bedarfsgerechte Ernährung für Sportler, Ältere, Schwangere usw.
Beschreibung und Beurteilung der Wechselwirkung von Verzehr und Folgen der Genussmittel	Genussmittel (Alkohol, Nikotin, Kaffee, Tee, Schokolade)
Folgen unsachgemäßer Verarbeitung der Lebensmittel in der Küche	Persönliche Hygiene und Sauberkeit in der Küche (Salmonellen, Schädlinge)
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
eine Klassenarbeit, eine Dokumentation und Präsentation eines Referates	mündliche Mitarbeit, Heftführung, Praxisarbeit in der Küche

Fach Spanisch

Kompetenzbereich	Inhalte
Kommunikative Kompetenz	sich vorstellen und über die eigene Person sprechen (Familie, Alter, Vorlieben und Abneigungen, Hobbies, Eigenschaften) über die Wohnung/das eigene Stadtviertel/Dorf reden, Wegbeschreibungen machen sich bedanken / jdn zu etwas auffordern über Tagesabläufe reden (Uhrzeit, Wochentage, Monate) über die eigene Meinung reden und andere Meinungen erfragen (Mode, Kleidung) einkaufen gehen / essen gehen und bestellen, Preise vergleichen über Vergangenes reden (Perfekt)
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Verbkonjugationen im Präsens (regelmäßige und unregelmäßige Verben) Perfekt / Fragewörter, Fragen stellen / <i>ser/estar</i> Pronomen (Possesivpronomen, Demonstrativpronomen, Objektpronomen, Reflexivpronomen) / Imperativ / Präpositionen (Ort und Zeit) / Verlaufsform mit <i>gerundio</i> / Verwendung der Adjektive / Komparativ und Superlativ / Wortfelder Familie, Farben, Städte, Zeit, Hobbies, Mode, Musik, Lebensmittel, Speisen und Getränke, Sehenswürdigkeiten, Wegbeschreibung

Interkulturelle Kompetenz	Spanisch in Spanien und in der Welt Begegnung mit einem chilenischen Austauschschüler in Madrid Madrid und seine Viertel und Sehenswürdigkeiten ein Spanischkurs in Granada / spanische Musik und Mode Schule in Spanien / spanisch essen und trinken Madrid mit der Metro
Methodische Kompetenz	Strategien zum Vokabeln lernen Strategien zum Verstehen unbekannter Wörter Erstellen von Wortfeldern / Hörverstehensschulung Schreiben: Aufbau von Texten
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten: 2 pro Halbjahr (jeweils 1-2 Schulstunden)	Sonstige Mitarbeit: - Beteiligung am Unterricht - Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten - Präsentation von Arbeitsergebnissen - Vokabeltests - Heftführung

Fach: WB Biologie / Sport

Kompetenzbereiche	Inhalte
Durchführung und Protokollierung qualitativer und einfacher quantitativer Experimente	Sinnesleistung der Haut; Reflexe; Herz-Kreislaufsystem unter sportlicher Belastung
Mikroskopieren und zeichnerische Darstellung	Zellen der glatten und quergestreiften Muskulatur
Interpretation von Daten, Trends, Strukturen und Beziehungen	Schönheitsideal früher-heute (Tattoos / Piercing); geschlechtsspezifische Unterschiede und Koedukation im Sport, Sport und Umwelt (Ökosystem Alpen- Skifahren); Doping
Auswählen von Daten und Informationen aus verschiedenen Quellen, Prüfung auf Relevanz und Plausibilität	Projekt: Sport und Umwelt
Fachlich korrekte, begründete und adressatengerechte Kommunikation	Entwicklung und Durchführung eines Rückenschulprogramms mit einer 5. Klasse
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
2 pro Halbjahr	mündliche Mitarbeit

Fach: Wirtschaft / Gesellschaft

Kompetenzbereiche	Inhalte
Sachkompetenz / Urteilskompetenz : Kenntnis und kritische Bewertung von	Umgang mit dem Geld – Geldanlagen / Planspiel Börse

Geldanlagen	
Methodenkompetenz: Unterstreichen / Schlüsselbegriffe / Bewertungsmöglichkeiten / Entscheidungstraining	Entwicklung von Freizeit und Schule
Methodenkompetenz: Präsentationstechniken	Was wir wo kaufen – Händler und Hersteller unter der Lupe
Sach-, Handlungs- und Urteilskompetenz: Erkennen eigener Schlüsselqualifikationen und zukünftiger Anforderungen	Computer und Wirtschaft – Arbeitsanforderungen der Zukunft
Urteilskompetenz: Kritische Überprüfung von Zukunftsszenarien	Sozialer Wandel – Zukunftsszenario oder wie leben wir in 30 Jahren
Methoden- und Handlungskompetenz: Eigene Positionen rhetorisch qualifiziert verteidigen	Gleichberechtigung in Beruf und Familie
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
2 zweistündige Klausuren pro Halbjahr	Referate / Präsentationen/ Projekte / Wochenberichte/ Reden /